



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

Sternschnuppen Express

April 2022

www.sternschnuppe.froebel.info



Inhalt

1. Impressionen aus dem Alltag

- 1.1 Ein Besuch im Entenland.
- 1.2 Unsere Ameisen sind wach.
- 1.3 Summ, Summ, Summ.

2. Wir feiern Ostern

- 2.1 Österliches Handwerk.
- 2.2 Ausflug in das Osterhasenland
- 2.3 Ostermandalas
- 2.4 Hilfe für den Osterhasen.
- 2.5 Osterhasen aus Ästen.
- 2.6 Das Osterexperiment.

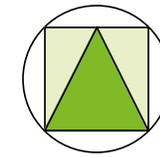
3. Projekt „Der Frühling kommt.“

- 3.1 Tag der Karotte Teil 1
- 3.2 Tag der Karotte Teil 2
- 3.3. Tag der Karotte Teil 3
- 3.4. Tag des Baumes Teil 1
- 3.5. Tag des Baumes Teil2

4. Die Gipfelstürmer

- 4.1. Was ist Freundschaft?
- 4.2. Was möchten wir lernen?
- 4.3. Vorbereitung für den Flughafen.

Impressionen aus dem Alltag



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

Ein Besuch im Entenland

Seit ein paar Wochen besuchen unsere Zweijährigen das Entenland. Hier entdecken sie gemeinsam mit dem Entenkind, der Ente Oberschlau und dem Fuchs verschiedene Farben.

Die Kinder lernen sortieren, ordnen und erleben ein Gemeinschaftsgefühl. Die kleinen Weltentdecker treffen sich einmal in der Woche und erforschen neugierig die spannende, farbige Welt des kleinen Entenkindes.



Impressionen aus dem Alltag

Unsere Ameisen sind wach.

Vor einigen Wochen sind unsere neuen Körnersammlerameisen bei uns eingezogen. Die Freude war groß.

Allerdings sind unsere Ameisen schlafend in ihr neues Zuhause eingezogen, da diese Art von November bis Anfang März Winterschlaf halten.

Unsere Ameisen haben etwas länger geschlafen. Aber seit Anfang April tut sich was im Formicarium.

Der Frühjahrsputz hat begonnen. Die Kinder können beobachten, wie die Ameisen leere Samen und Körnerhüllen aus dem Nest (sie wohnen in dem Reagenzglas), unter die Holzröhre transportieren. Damit unsere Ameisen nach ihrem langen Schlaf auch die Kraft für die Arbeit haben, gab es besonders leckeres und nahrhaftes Essen für sie. In dem "Brei", den wir für die Tierchen angerührt haben, sind besonders viele Vitamine und Protein enthalten.

Die Kinder beobachten regelmäßig, wie der Frühjahrsputz und das Sammeln neuer Körner voran geht.

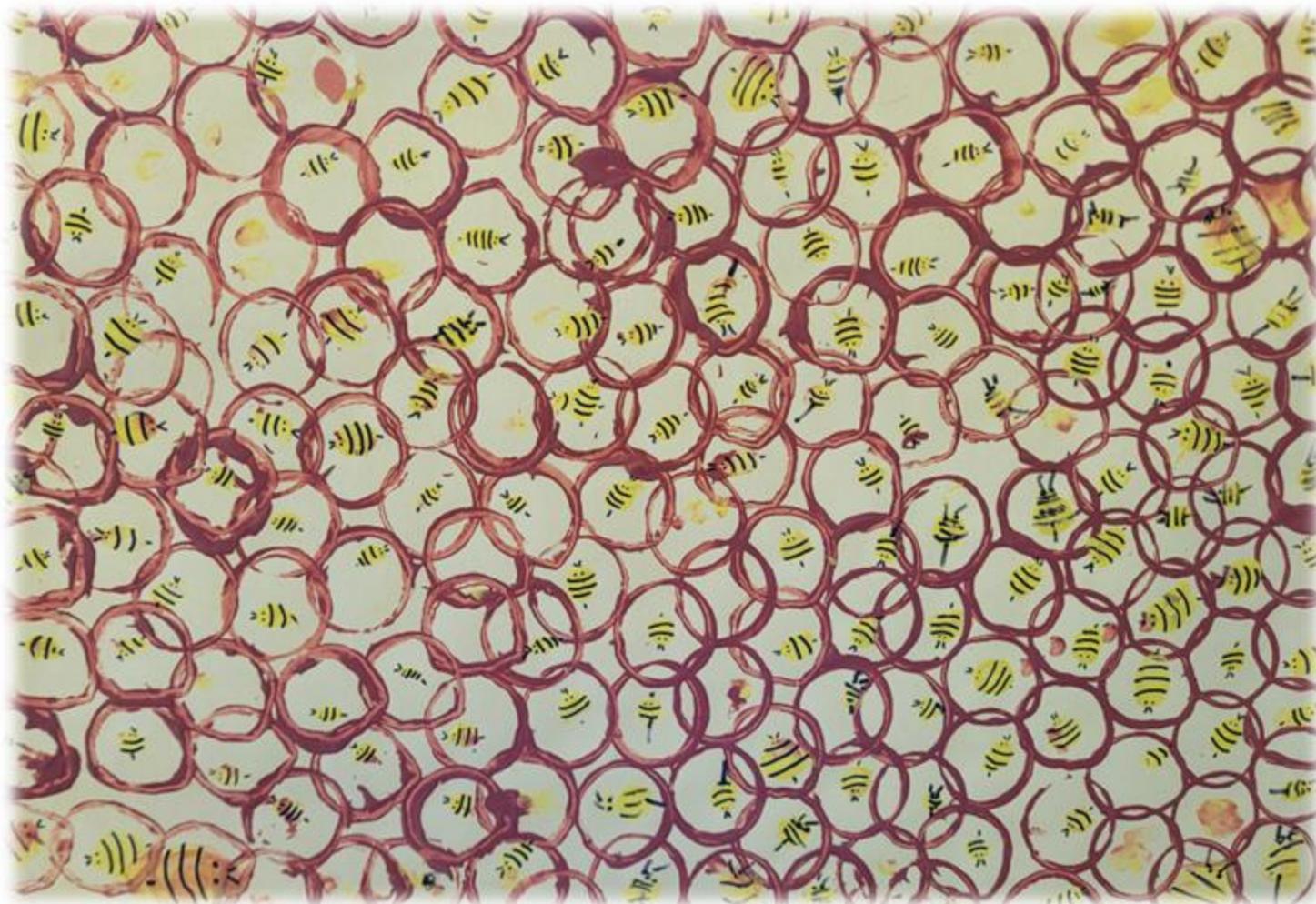


Summ, Summ, Summ.

Die Bienen summen herum.
In der Natur sehen wir die Bienen noch nicht so häufig. Aber im Kreativbereich ist ein tolles Bild von 2 Kindern entstanden. Mit Hilfe von zwei Klopapierrollen und Fingerfarbe, wurden die Waben der Bienen gestempelt. Die Bienen sind dann durch gelbe Fingerabdrücke und schwarzen Filzstift in ihre Waben eingezogen.

An diesem Bild wurde an drei Tagen gearbeitet.

Aktuell kann man dieses Meisterwerk im Eingangsbereich der KiTa bewundern.





FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

Wir feiern Ostern.



Wir feiern Ostern.



Österliches Handwerk.

Na was wird das wohl werden??

Wir feiern Ostern.

Mit sehr viel Ausdauer und einigen Piksen, sind diese wunderschönen Hasen zum Osterfest entstanden.



Wir feiern Ostern.



Ausflug in das Osterhasenland.

Wie es sich wohl anfühlt, als Osterhase unterwegs zu sein?
Der Osterhase muss durch unterschiedliches Gelände hüpfen und manchmal auch ganz schnell sein.

Die Kinder durften in der Turnhalle eigene Erfahrungen sammeln, indem sie verschiedene Hindernisse überwinden konnten.



Wir feiern Ostern.

Ostermandalas

Im Konstruktionsbereich gibt es viele unterschiedliche Materialien. Die Kinder haben diese Vielfalt genutzt und gemeinsam ein Osterei und einen Osterhasen als Mandala gelegt. Auch das Aufräumen geschah in Teamarbeit :-)



Wir feiern Ostern.

Hilfe für den Osterhasen.

Wir haben eine alte Schale genommen wo das Ei eingetaucht werden kann. Jetzt haben wir die Schale zu zwei Drittel mit Wasser gefüllt. Auf dieses Wasser haben die Kinder, mit Hilfe eines Holzstabes, die Marmorier Farbe geträufelt ohne das Wasser zu berühren. Die Farben legen sich wie ein Farbfilm auf das Wasser. Jetzt brauchen wir nur noch das Ei in die Schale eintauchen und die Farbe legt sich um das Ei. Jetzt muss es noch trocknen und mit einer Schleife verziert werden. Fertig zum Aufhängen.

Es ist jedes Mal spannend, da keiner weiß wie das Ei am Ende aussieht.



Wir feiern Ostern.

Osterhasen aus Ästen.

Wir sind gemeinsam mit den Kindern in das gegenüberliegende Waldstück gegangen, um dort passende Stöcke zum Schnitzen zu suchen.

Nachdem wir genügend Stöcke gefunden hatten, konnten wir mit dem schnitzen loslegen. Alles was wir dafür benötigten, waren Schnitzmesser, Filzstifte und natürlich unsere Stöcke. Aus den Stöcken entstanden die schönsten Osterhasen und die Kinder hatten viel Spaß dabei.



Wir feiern Ostern.

Das Osterexperiment.

Wir haben ein rohes Ei in ein durchsichtiges Glas gelegt und mit Essig so übergossen das es schwimmt. Die Kinder sind gespannt was passiert. Als erstes zeigt sich, dass der Essig oben braun wurde, denn es war ein Braunes Ei. Es sieht fast aus wie Kakao. Wir warten weiter und beobachten bereits die ganze Woche wie das Ei sich verändert. Das Ei zeigt sich nun Weiß gefärbt. Auf dem kleinen Teil, was aus dem Essig ragt, haben sich nun kleine weiße Teile gebildet. Sie sehen aus wie Salzkörner. Einige sagen es ist Kalk. Warten wir es mal ab. Am Gründonnerstag werden wir das Ei aus dem Essig holen. Es wird von uns angeschaut und einem Test unterzogen. Wer hält mehr aus, ein Essigei oder ein normales rohes Ei. Nun wir werden es erkunden und uns einiges einfallen lassen, bis eins zerplatzt. Genaueres später hierzu.





FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

Projektarbeit Der Frühling kommt



Der Frühling kommt

Tag der Karotte Teil 1

Am 04. April war der Ehrentag der Karotte. Die Kinder der Sternschnuppe haben das orangene Gemüse gern auf ihrem Speiseplan und so schenken auch wir der Möhre heute ganz besondere Aufmerksamkeit. Schon das Frühstück bietet erste Sprachanlässe zu Farbe, Größe, Form und auch Musik der Erdfrucht. Musik? Ja, genau! Denn beim Hineinbeißen knackt es ganz schön laut und auch beim Zerkauen gibt es lustige Knuspergeräusche. Im Gespräch haben die Kinder erfahren, dass Karotten aber nicht nur orange sind. Ganz früher war die Karotte nämlich lila – dies war die sogenannte Urkarotte, die es auch immer noch gibt. Neben dieser gibt es auch noch weiße und gelbe Möhren. Auch in der Form gibt es viele Unterschiede. Von klein, groß bis dick und dünn ist alles dabei. Genau wie bei den Menschen, gleicht keine Möhre der anderen und jede hat individuelle Eigenschaften. Doch eine Sache haben alle Möhren gemeinsam: Sie schmecken wunderbar süßlich-frisch und sind sehr gesund. Im Forscherbereich wurde die Möhre heute genauer unter die Lupe genommen. Oder besser gesagt unter das Mikroskop. Schale, Grün und Fleisch der Karotte wurden hier genaustens inspiziert und die Kinder haben erkannt, wie die Karotte aufgebaut ist.



„Der Frühling kommt“

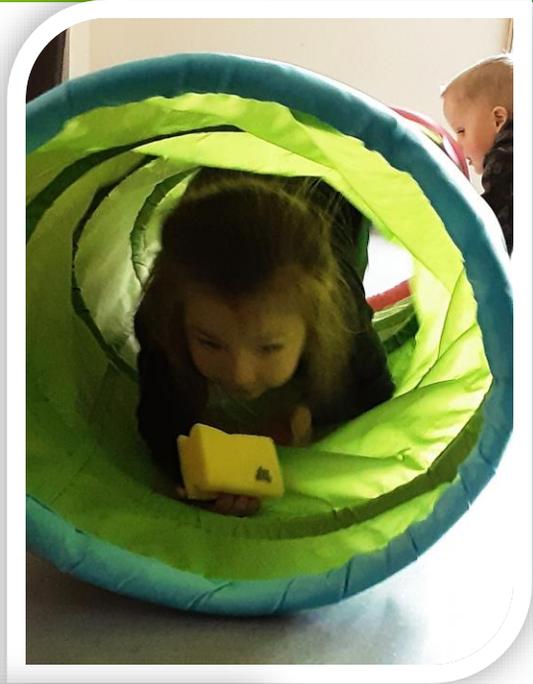
Tag der Karotte Teil 2

Im Bauraum wurde eine riesige Möhre aus verschiedenen Materialien gelegt. An diesem Möhrenmandala konnten alle Kinder mitwirken und das Ergebnis ist atemberaubend.

Wie eine Möhre geerntet wird, haben die Kinder zunächst in einer Turneinheit erfahren. Bald schon wird dieses Wissen umgesetzt werden können, denn natürlich wurden auch Karottensamen ausgesät. In unserem Anzuchthäuschen haben es die Samen ganz wunderbar warm und die Kinder können beobachten, wie die Möhren wachsen. Wenn es draußen wieder wärmer wird, bekommen die kleinen Pflänzchen einen schönen Platz in unserem Garten.

Im Rollenspielbereich haben die Kinder die Geschichte vom Rübchen gehört und konnten diese im Anschluss nachspielen. Auch eine Plüsch-Möhrenfamilie besuchte uns im Kindergarten, die die Kinder zum Spielen einlud.

Es war ein spannender Tag und all die Eindrücke werden uns auch in den kommenden Tagen begleiten.



„Der Frühling kommt“

Tag der Karotte Teil 3

Unsere jüngsten Kinder haben mit ihren Füßen und viel Fingerfarbe, wunderschöne Karotten gestempelt. Sie haben dadurch festgestellt, dass man mit den Füßen auch malen kann.

Dabei konnten sie zahlreiche Taktile Erfahrungen machen. Wie fühlt sich die kalte Farbe an den Fußsohlen an? Kitzelt der Pinsel unter den Füßen? Fühlt es sich anders an, wenn die Farbe angetrocknet ist? Wie sieht das Wasser aus, wenn die Farbe wieder von den Füßen gewaschen wird? Es war ein spannender Tag :-)



„Der Frühling kommt“

Tag des Baumes Teil 1

Der Tag des Baumes am 25. April spornte uns an, unseren Patenbaum in der Fährgasse am Pfarrhaus zu besuchen. Wir suchten auf der Baumscheibe nach Blumen, die wir dort im letzten Jahr säten, allerdings entdeckten wir überwiegend Unkraut. Das motivierte uns dazu, es noch einmal zu versuchen. Zunächst musste das Unkraut weichen. Mit Fugenkratzern, Handharken und Blumenkellen ausgerüstet kratzen wir zielgenau Moos aus, konnten spüren wie unterschiedlich wir unsere Kraft einsetzen mussten um steinigen oder lehmigen Boden aufzulockern und verglichen wie lang die Wurzeln von Löwenzahn und Schaumkraut sind.



„Der Frühling kommt“

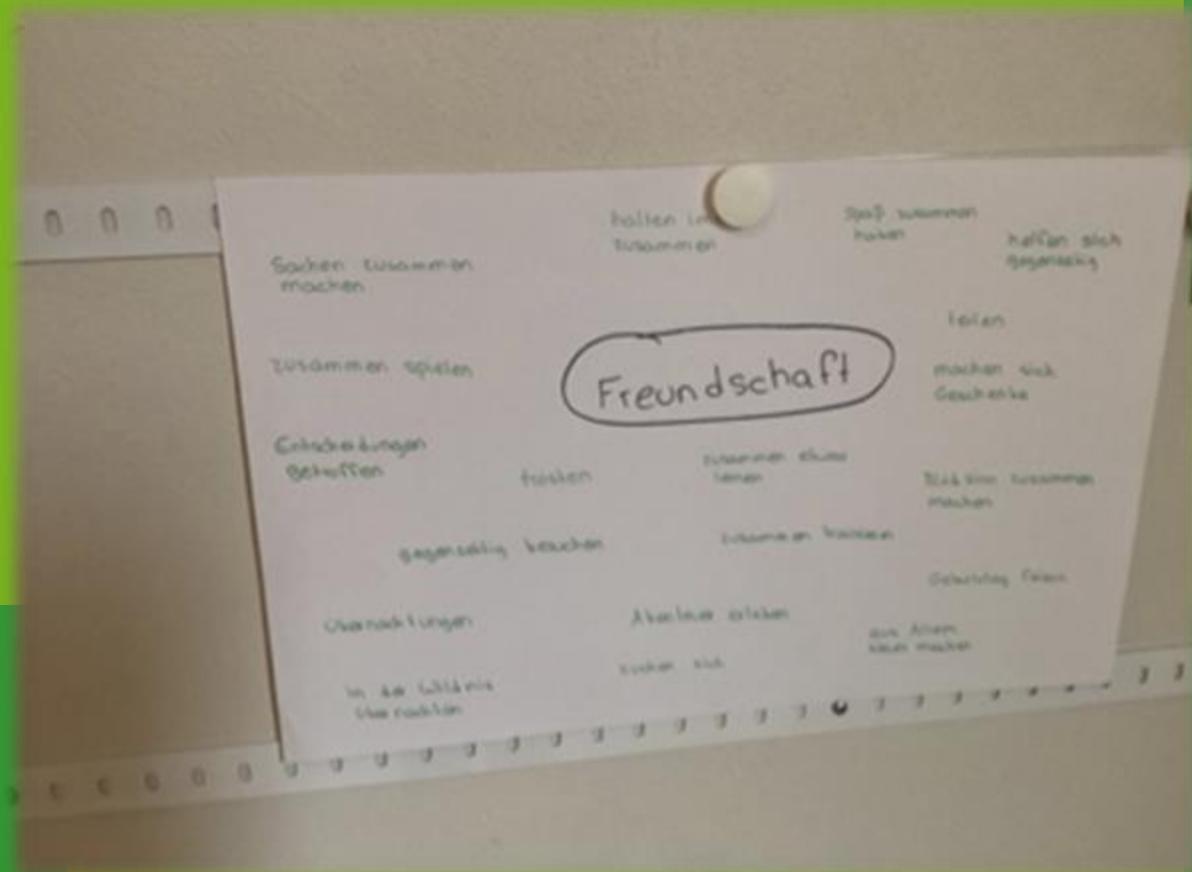
Tag des Baumes Teil 2

„Was ist das für ein Baum?“ Der Besuch unserer jungen Kastanie weckte unsere Neugier und wir haben bei einem Erkundungsgang ganz genau die Blätter, Blüten und Früchte der Bäume unter die Lupe genommen. Mit Hilfe eines Bestimmungsbuches und Bildkarten haben wir gesucht und verglichen welche Bäume im Umfeld wachsen und eine Karte davon angefertigt. Diese haben wir bei unserem nächsten Patenbaumbesuch im Gepäck gehabt, zusammen mit Blumenerde, einer Wildbienen Samenmischung und einer Vielfalt an Naturmaterial. Mit Begeisterung haben wir unsere Baumscheibe bepflanzt und Bodenbilder und Skulpturen gestaltet um unsere Nachbarn auf den Tag des Baumes aufmerksam zu machen.

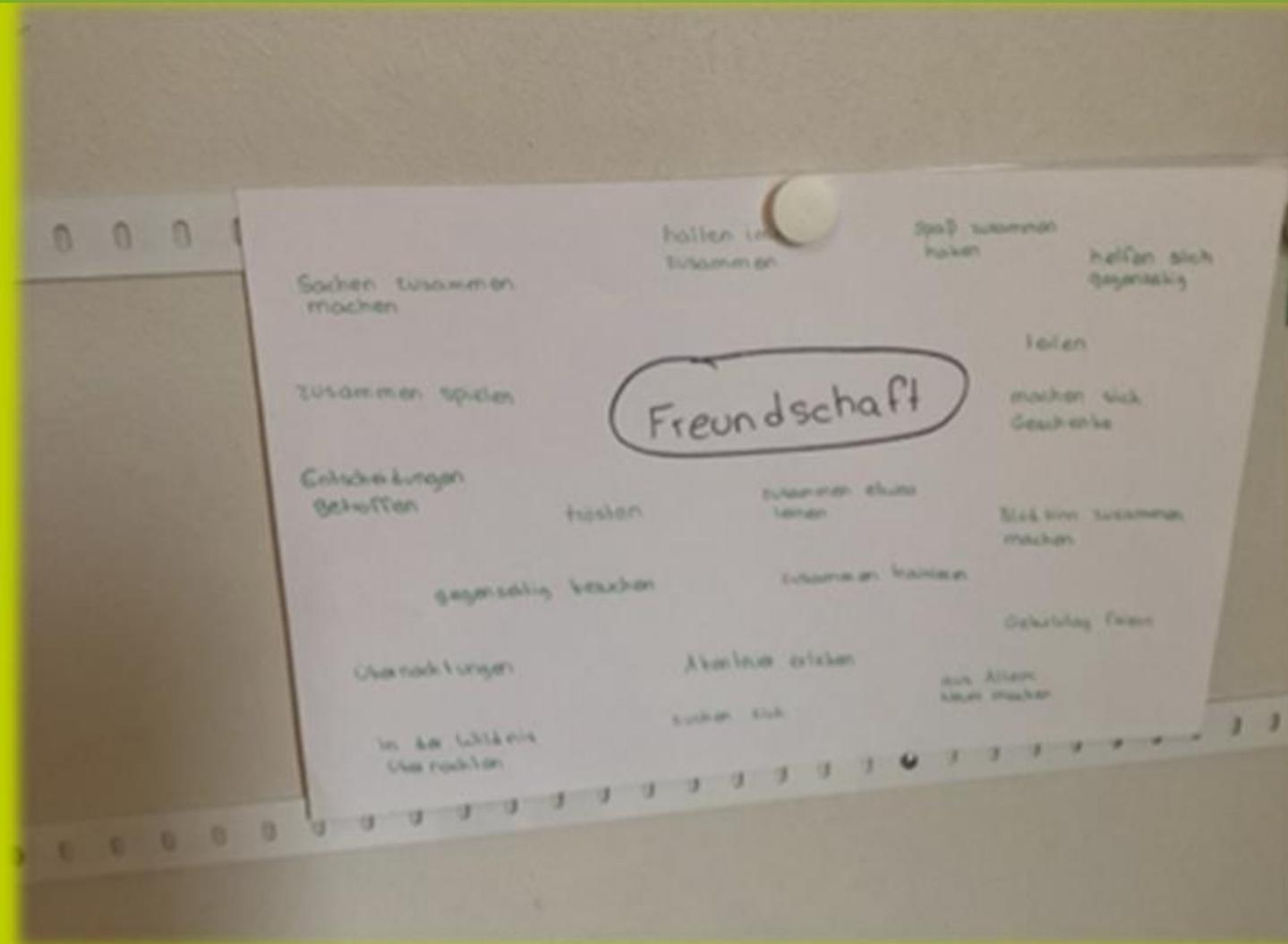




Die Gipfelstürmer



Die Gipfelstürmer



Was ist Freundschaft?

Es wurde mit den Kindern besprochen, was Freundschaft bedeutet und was für sie Freunde sind. Passend zum Thema, wurde gemeinsam ein Buch zum Thema Freunde gelesen.

Es ist ein großes Plakat mit vielen Ideen und Vorschlägen entstanden.

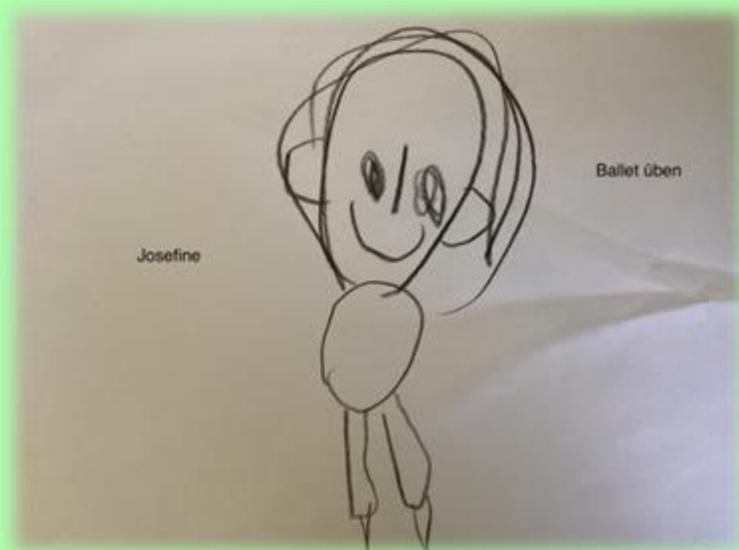
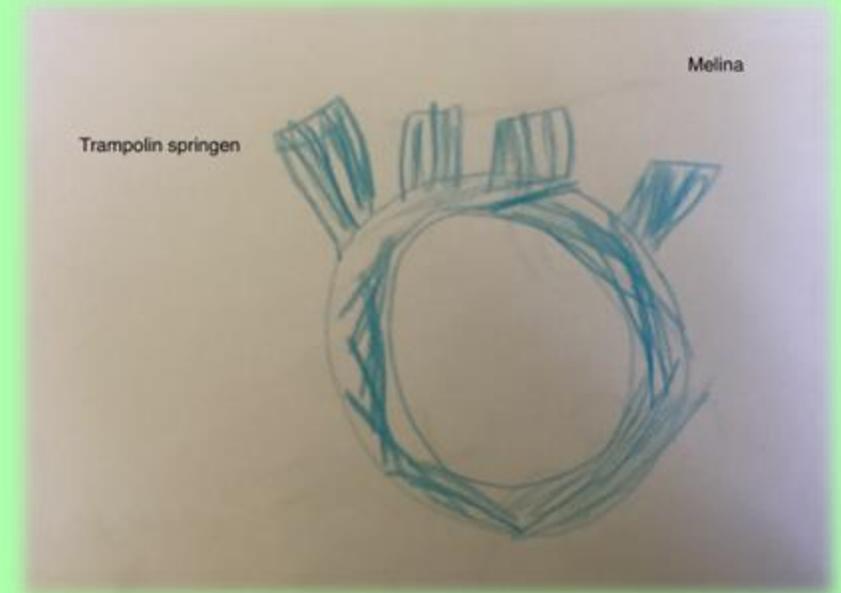
Wie kann man seine Freundschaft sichtbar machen? Die Kinder hatten die Idee Freundschaftsarmbänder zu machen.

Bei diesem Treffen sind die Gipfelstürmer tiefer in das Thema Freundschaft vorgedrungen. Beim Knüpfen der Freundschaftsarmbänder wurde die Feinmotorik gefördert und die Zusammenarbeit gestärkt.

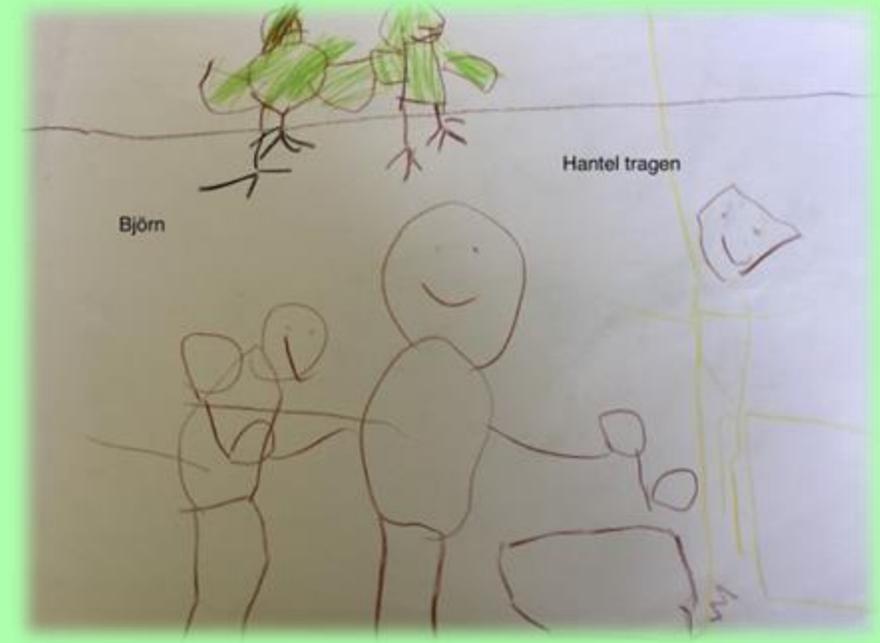
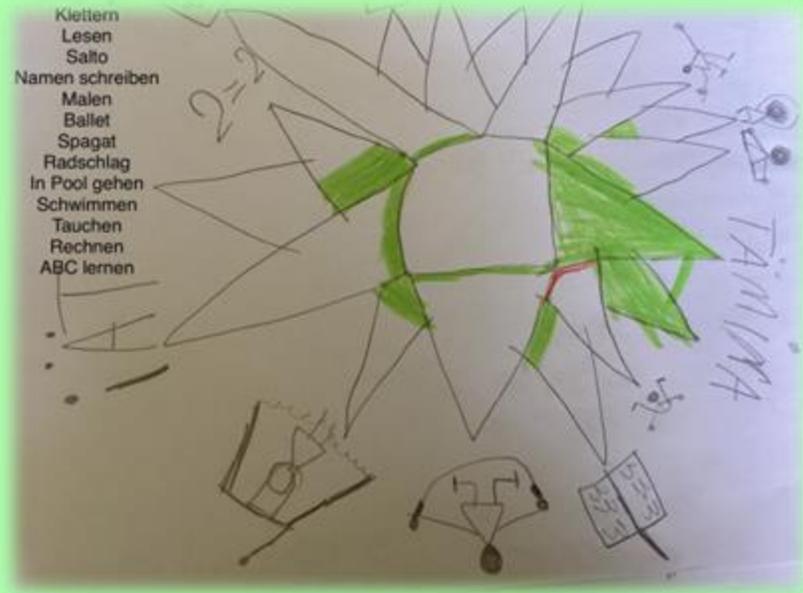
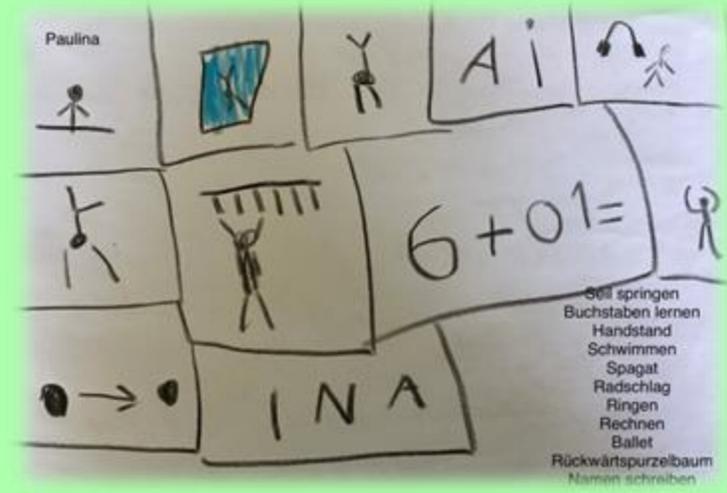
Die Gipfelstürmer

Was möchten wir lernen?

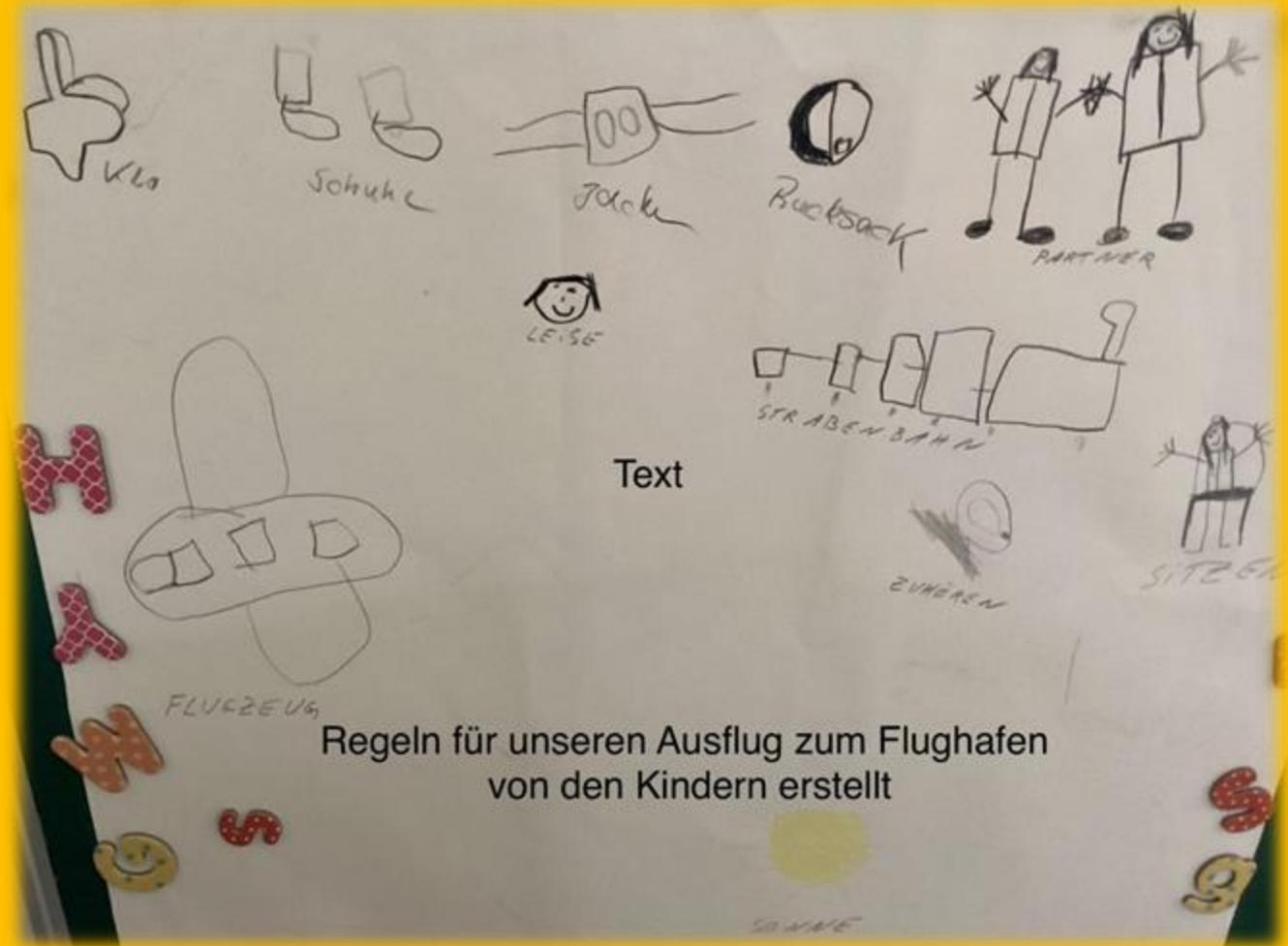
Die Kinder haben genaue Vorstellungen davon, was einmal lernen wollen.



Die Gipfelstürmer



In unserem Morgenkreis haben wir die Regeln für den Ausflug besprochen. Ihr seid wirklich richtig gut informiert. Bevor man startet, geht man zur Toilette und zieht sich an. An der Hand unseres Partners geht es zur Straßenbahn. Dort sucht man sich möglichst einen Platz und unterhält sich leise. Immer die Ohren gespitzt, damit man alles hört, was die Erwachsenen sagen, zum Aussteigen. Richtig toll von euch.



Was passiert wenn wir uns verlieren?

Auch da gibt es tolle Ideen von euch. Jeder hat einen Gipfelstürmerschuh angemalt. Hinten steht euer Name und die Telefonnummer vom Kindergarten drauf. Super Idee.

Auch auf den Westen stehen diese Angaben.

Hilfe findet man beim Bahnfahrer oder Menschen in Geschäften und Polizisten.



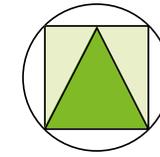
Schlusswort:

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.**

In diesem Sinne wünschen wir ihnen einen schönen Start in den Mai.

Die Kinder und das Team aus der Sternschnuppe

Damit wir unsere tollen Aktionen und Projekte durchführen können ist es wichtig, dass auch Sie Fördermitglied werden!!
Einen Antrag zur Fördermitgliedschaft erhalten Sie bei uns in der Kita oder können diesen auch per E-Mail anfordern.



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

*FRÖBEL-Kindergarten
Sternschnuppe
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Hildengasse 9
50769 Köln*

*Tel: [0221 705519](tel:0221705519)
Fax: 0221 3551051
E-Mail: sternschnuppe-koeln@froebel-gruppe.de*

www.froebel-gruppe.de